

<b>Antwort auf Anfragen</b>	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bauen und Mobilität (GB 1)
	Ressort / Stadtbetrieb	101 Stadtentwicklung und Städtebau
	Bearbeiter/in Telefon (0202) E-Mail	Sven Macdonald 563 2358 sven.macdonald@stadt.wuppertal.de
	Datum:	09.04.2024
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0320/24/1-A</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>18.04.2024</b>	<b>Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>Nachnutzung des Gebäudes der Galeria Kaufhof - Antwort zur Anfrage der SPD-Fraktion vom 19.03.2024</b>		

### Grund der Vorlage

Antwort auf Anfrage der SPD-Fraktion vom 19.03.2024

### Beschlussvorschlag

Die Antwort wird ohne Beschluss entgegengenommen.

### Einverständnisse

entfällt

### Unterschrift

Schneidewind  
Meyer

### Begründung

#### Frage 1: Liegt der Verwaltung zu Nachnutzung des Gebäudes der Galeria Kaufhof in Wuppertal-Elberfeld ein neuer Sachstand vor?

Antwort: Die Liegenschaft des ehemaligen Galeria Kaufhof-Standorts gehört einem Immobilienfonds mit Sitz in Luxemburg. Diese Objektgesellschaft ist der global agierenden Investmentgesellschaft Apollo Global Management zuzuordnen.

Aufgrund der exponierten Lage mitten in der Elberfelder City und der Bedeutung des Standortes für die gesamte Innenstadtentwicklung ist die Stadt frühzeitig mit der Eigentümerin und von ihr beauftragten Beratern in Verhandlungen über möglichen Nachnutzungen getreten. Dabei ist es das Ziel, eine nachhaltig funktionierende, lebendige und auch „extrovertierte“ Nutzung für das Gebäude zu erreichen, die auch im Rahmen der

allgemeinen Nutzungsveränderungen in den Innenstädten robust und zukunftsfähig sein kann.

Es wurden insbesondere Gespräche zu einem Zukunftskonzept als Bildungsstandort geführt. Dazu gehört die Nutzung als Standort für eine neue Stadtbibliothek (siehe VO/0557/23), darüber hinaus aber auch eine Perspektive als Schulstandort.

Für die Entwicklung der Immobilie gibt es Gespräche mit der o.g. Eigentümerin zusammen mit der Projektentwicklungsgesellschaft Coinel aus Düsseldorf, die das Gebäude erwerben und komplett für kommunale Bildungsnutzungen umnutzen möchte. Hier ist der Ersatz-Standort für die Else-Lasker-Gesamtschule sowie ein neuer Standort für die Zentralbibliothek vorgesehen (siehe VO/0395/24).

**Frage 2: Wenn ja, welche Planungsüberlegungen liegen diesem Sachstand zugrunde und mit welchem Zeitplan können diese hinterlegt werden?**

Antwort: Für das oben skizzierte Nutzungsmodell sollen nach Beschluss des Stadtrats bis zur Ratssitzung am 1.7.2024 konkrete Vorschläge zur Schulanmietung vorliegen. Dazu wird auch ein konkreter Zeitplan für die Umnutzung des Gebäudes gehören.

**Klimacheck**

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Es handelt sich um die Beantwortung einer Anfrage. Beschlüsse und Maßnahmen sind mit der Beantwortung nicht verbunden.

**Kosten und Finanzierung**

entfällt

**Zeitplan**

entfällt